EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 01/2020
März, April & Mai
Gemeindebrief

Start in 2020: Gute Ideen und neue Kraft

Der Kinderchor und die Chöre blühen auf, die Jugendarbeit wird neu aufgestellt

Passionszeit und Ostertage gemeinsam gestalten

Andachten - Feierabendmahl am Gründonnerstag - Wachtfeuer für alle - Ostergottesdienste

Romantische Welten - Orgelkonzert mit Timo Rinke

Ein festliches Orgelkonzert samt einführendem Vortrag erwartet Sie!

Inhalt

Angedacht ..... **S. 3**

Aktuelles ..... **S. 4**

Musik in St. Andreas ..... **S. 6**

Gemeinschaft leben ..... **S. 7**

Kinder-Nachrichten ..... **S. 8**

Das Leben entdecken ..... **S. 9**

Organisatorisches ..... **S. 10**

Stand/Beschlüsse Pfadfinder ..... **S. 12**

Kooperationen ..... **S. 13**

Gottesdienste ..... **S. 14**

Gottesdienste & Amtshandlungen ..... **S. 15**

Montag bis Sonntag ..... **S. 16**

Senioren St. Andreas ..... **S. 18**

Namen, Adressen, Telefonnummern ..... **S. 19**

Goldene Konfirmation 2021?

Liebe Gemeinde,

es ist für uns immer schwierig, diejenigen zu finden, deren goldene Konfirmation ansteht. Für 2021 hat sich nun Frau Astrid Schüttau gefunden, die noch im Stadtteil wohnt und die am 28.02.1971 konfirmiert worden ist. Wenn Sie sich jetzt erinnern und 2021 auch Goldene Konfirmation feiern möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (456959). Oder vielleicht kennen Sie jemanden? Wir stellen den Kontakt gern her.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.st-andreas.hamburg

Auflage: 3150 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: Sonja Dwersteg, Magnolie
Redaktion und Susi und Franz: Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Foto: JF Martin on Unsplash

Meine Gnade ist genug für dich, denn die Kraft

kommt in der Schwachheit zur Vollendung ... denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark. (1. Kor 12, 9-10)

Meine Gnade ist genug für Dich, denn die Kraft kommt in der Schwachheit zur Vollendung ... denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark. (1. Korinther 12, 9-10)

Es ist immer und immer wieder ein schwer auszuhaltender Gegensatz, wenn wir Gott suchen oder vielleicht auch nur eine gute spirituelle Erfahrung, wenn wir vielleicht eine Kirche betreten und unser Blick auf dieses abstoßende Bild fällt: diesen Menschen am Kreuz.

Wir suchen Stärkung.

Schwäche können wir uns nicht leisten.

Dabei ist Schwäche eine Gegebenheit unseres Lebens.

Die Bedürftige, der Müde, die Hungrige sind schwach, auch der Verletzte, die Gescheiterte, der Verwirrte.

Nackt bin ich vom Mutterleibe kommen – nackt werde ich wieder hinfahren. (Hiob 1,21)

Bloß sein, bloß Mensch sein – so fängt unser Leben als Säugling an und so ist es wieder, wenn wir sterben. Wir sind bedürftig und können uns nur anvertrauen, so schwach sind wir.

Schwäche können wir uns aber nicht leisten? So leben wir zumeist dauernd, arbeiten wir an uns, verbessern uns, trainieren, dulden keine Ausreden, setzen noch einen drauf, machen uns stark, können immer noch, nur nicht schwach werden!

Was widerfährt unserer Seele, wenn sie in einer Kirche den bloßen Menschen am Kreuz erblickt?

Im besten Fall werden wir irritiert, aufgestört, bleiben nicht im Mainstream, weil wir auf ein Paradox stoßen:

Gott in der Schwäche. Er ist Gott. Und er ist bedürftig.

In der Schwachheit kommt die

Kraft zur Vollendung. Aus dem Tode ersteht er auf.

Meine Gnade ist genug für dich! Für dich, die Du Dir nichts schenken lassen kannst, weil Du Dir die Schwäche nicht erlaubst, für Dich, für den niemand die Arme ausbreitet, weil Du selbst genug Power hast, die Welt zu retten.

Gnade kann diese paradoxe Begegnung sein: die Entdeckung einer Kraft, die sich nur der Bedürftigkeit erschließt.

Eine gute Passionszeit und frohe Ostern wünscht Ihnen Pastor Schoeler.

Über Grenzen hinauswachsen - Neues erfahren

Passion: Einkehrabend am 24.03. von 18.00 Uhr bis 19.15

Dass wir verbunden sind mit der gesamten Schöpfung in Schuld und Leid, aber auch in der Sehnsucht nach gelingendem Leben, ist in Tagen des Klimawandels mehr als eine theoretische Erkenntnis. Mit meditativen Übungen, Ruhe und Bewegung, Stille und anschließendem Gedankenaustausch bei einer Tasse Tee kann Gelegenheit sein, für sich selbst die Bedeutung vom Kreuz als Lebensbaum zu erkunden. Wir treffen uns im kleinen Saal. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Ihre F. M. Nezy und U. Parra

Osternacht am Wachtfeuer vor der Kirche

Karsamstag – 11. April 2020 – ab 17 Uhr

Bleibet hier und wachet mit mir...

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein durchgehendes Wachtfeuer in der Feuerschale vor der Kirche geben. Zum Frühgottesdienst am Ostersonntag während der Morgendämmerung entzünden

wir die neue Osterkerze am Feuer, ziehen mit dem Ruf „Christus, Licht der Welt“ in die dunkle Kirche ein und lassen es dort licht werden zur Feier seiner Auferstehung.

Am frühen Abend laden wir besonders Familien mit Kindern zum Stockbrot ein.

Am Abend und die Nacht durch bietet sich die Möglichkeit, dieser besonderen Nacht und ihrer Bedeutung nachzuspüren, zu verweilen, zu singen, Gespräche zu führen oder beim Blick in die Flammen zu schweigen.

Wir würden uns freuen, wenn es Menschen gibt, die eine Zeit lang mit die Wache am Feuer übernehmen oder die sich an der Vorbereitung beteiligen möchten!

Hinterlassen Sie gerne Nachricht im Kirchenbüro oder per Mail an *wachtfeuer@st-andreas.hamburg*!

Hanns-Georg Hanl

Das Kreuz als Lebensbaum

Andachten und Gottesdienste in der Passionszeit im Überblick

Die gute Schöpfung Gottes ist durch den Menschen bedroht, aus ihrem Gleichgewicht gebracht. Aktuell spüren wir das auch an den Folgen des Klimawandels. Dafür, dass Schuld, Leid und Tod nicht das letzte Wort haben, steht die uralte Symbolik vom toten Holz, das Wurzeln, Blätter, sogar Blüten und Früchte treibt. Sie verbindet uns Menschen in der Hoffnung, dass das Leben stärker ist als der Tod.

»Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen«, prophezeit Jesaja.

Den kahlen Balken, aus denen grüne Triebe sprießen - Gottes Leiden und Sterben für uns, als Wendepunkt - widmen sich unsere Passionsandachten in diesem Jahr anhand von Jesu Worten am Kreuz. Wir deuten sie als Worte des Lebens.

Foto: Kristy Kravchenko on Unsplash

Passionsandachten (mit Gesängen aus Taizé) mittwochs 19.30 Uhr:

04.03. „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,43)

11.03. „Frau, siehe, dein Sohn!“ und: „Siehe, deine Mutter!“ (Joh 19,26–27)

18.03. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mk 15,34)

25.03. „Mich dürstet.“ (Joh 19,28)

01.04. „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)

08.04. „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)

Gottesdienste in der Osterwoche:

09.04. **Gründonnerstag**

19.00 Uhr Feierabendmahl mit Vikarin Olivia Brown. Wie die frühen Christen nehmen wir an der gedeckten Tafel Platz, die Abendmahlsfeier geht in eine Mahlzeit über. Wir freuen uns, wenn Sie etwas beisteuern. Melden Sie sich gern im Kirchenbüro unter Tel. 456959.

10.04. **Karfreitag**

10.00 Gottesdienst mit Pastor Dr. Kord Schoeler

15.00 Andacht zur Sterbestunde mit Pastorin Ute Parra und der Kantorei St. Andreas

18.00 Andacht zur Grablegung mit Herrn Dr. Alf Langhein

11.04. **Ostersamstag**

17.00 Wachtfeuer mit Stockbrot bis in den Morgen.

12.04. **Ostersonntag**

06.00 Osternacht mit Pastorin Ute Parra und GOSPEL.CHOR.PROJEKT.

10.00 Osterfestgottesdienst mit Pastor Dr. Kord Schoeler

13.04. **Ostermontag**

11.30 Familiengottesdienst mit Vikarin Olivia Brown. Wir halten es für möglich, dass man im Anschluss an den Gottesdienst im Garten das eine oder andere Osterei finden kann...

Orgelkonzert „Romantische Welten“

Timo Rinke spielt Bach, Mendelssohn, Reger und Liszt

Liebe Gemeinde!

Unsere Kirchenorgel in St. Andreas erklingt nun in ihrer ganzen Schönheit und Pracht.

Wir konnten den jungen Kirchenmusiker (HH-Volksdorf) und Konzertorganisten Timo Rinke für ein atemberaubendes Konzertprogramm „Romantische Welten“ gewinnen.

Erleben Sie eine musikalische Reise von Bachs belebendem D-Dur-Vivaldikonzert über eine wunderschöne Mendelssohnsonate, Max Regers satte, malerische Musik bis hin zu einem der größten, fulminantesten Werke der Orgelliteratur: der Phantasie „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ von Franz Liszt.

Nutzen Sie die wunderbare Möglichkeit, sich von Timo Rinke mit hineinnehmen zu lassen in die Gedanken, Themen und die Form dieser Werke.

Kommen Sie gern bereits eine halbe Stunde früher zum exklusiven Einführungsvortrag.

Wir laden herzlich ein:

Orgelkonzert am Sonntag, den 29. März

17.30 Uhr Einführungsvortrag auf der Empore

18 Uhr Konzertbeginn

Karten zu 8 Euro (ermäßigt 5) erhalten Sie im Kirchenbüro oder bei Kantorin Jasmin Zaboli und an der Abendkasse.

Ihre Jasmin Zaboli

AKTION „TAKTE KAUFEN“

Unsere Orgelsanierung ist erfolgreich abgeschlossen und wir können uns in Gottesdiensten und Konzerten am Klang der Orgel erfreuen. Doch ihre Instandhaltung und Pflege ist sehr kostenintensiv. Nach wie vor braucht die Orgel unsere Unterstützung.

Deshalb gibt es in diesem Jahr wieder die Aktion „TAKTE KAUFEN FÜR DIE ORGEL“.

Es gibt die Möglichkeit, einzelne oder mehrere Takte der großen a-moll-Fuge BWV 546 von Johann Sebastian Bach im Gemeindebüro oder bei der Kantorin für je 4 Euro zu erwerben. Über die Passionszeit hinweg erklingen als Postludium jeden Sonntag die jeweils verkauften Takte aus Bachs 151-Takte-langer Orgelfuge.

Ob wir es als Gemeinde schaffen, das gesamte Stück am Ostersonntag im 10-Uhr-Gottesdienst hören zu können?

Ihre Jasmin Zaboli

Unsere neue Gemeindegrabstätte

Infoabend am Dienstag, 28. April um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Unsere Gemeinde bekommt in diesem Jahr eine eigene Grabstätte! Die Nachbargemeinde St. Markus hat schon eine, aber sonst ist das noch eher unüblich.

Warum wir uns dazu entschlossen haben? Die Zahl der anonymen Beisetzungen steigt in den letzten Jahren auch auf unserem Gemeindegebiet drastisch an, u. a. weil die Familie nicht vor Ort lebt und das Grab nicht pflegen kann, weil es keine näheren Angehörigen mehr gibt oder weil das die kostengünstigste Möglichkeit ist. Oft wird gleichzeitig auf eine kirchliche Trauerfeier verzichtet.

Gerne würden wir für die Menschen vor Ort im Trauerfall da sein, Angehörige seelsorgerlich begleiten und einen würde- und hoffnungsvollen Abschied ermöglichen. Immer wieder wird deutlich, wie wichtig ein Ort der Trauer sein kann, an den Angehörige später zurückkehren können.

Durch die günstigen Konditionen, die uns der Friedhof am Holstenkamp anbietet und die wir auch weitergeben werden, werden auf unserer Gemeindegrabstätte Beisetzungen nicht wesentlich teurer sein als die anonymen. Für die Grabpflege ist gesorgt und immer wieder werden Menschen aus der Gemeinde die Verstorbenen, deren Namen an der Grabstätte verzeichnet sind, und ihre Angehörigen in ihre Fürbitte einschließen.

Wer schon zu Lebzeiten weiß, dass das der richtige Ort für ihn oder sie ist, kann einen Vorsorgevertrag abschließen. Wenden Sie sich bei Interesse gern ans Gemeindebüro.

Im Februar wird die Gemeinde einen Patenschaftsvertrag für einen alten Granitstein auf dem Friedhof Holstenkamp unterzeichnen. Ein Steinmetz wird diesen mit dem Grundriss unserer Kirche versehen. Die Namen der Verstorbenen werden auf einer Stele daneben stehen. Die Planung und Gestaltung begleiten Frau Scharf, Frau Binsch und Frau Oldewurtel, denen wir für Ihre Einsatzbereitschaft und guten Ideen danken.

Am Donnerstag, den 28. April um 18.00 Uhr möchten wir Sie ganz herzlich zu einem Infoabend einladen, bei dem wir zusammen mit Friedhof und Steinmetz das Projekt vorstellen.

Und wenn alles fertig ist, wird es eine Andacht vor Ort geben.

Susi und Franz lieben Ostereier...

und Papa sieht das kritisch

Liebe Kinder,

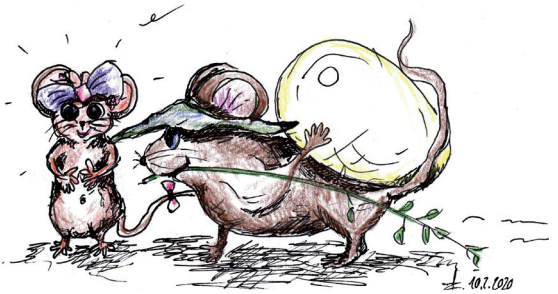
ich möchte so gern ein weißes Hühnerei anmalen. Habt ihr das dieses Jahr schon getan? „Du musst vorsichtig sein, damit es nicht kaputt geht", hat Oma Gerda mich ermahnt. „So ein Ei legt man in einen Eierkarton und malt erst die Unterseite an. Sobald die trocken ist, dreht man es um und dann ist die Oberseite dran." Oma kennt sich aus.

Der olle Lutz von nebenan hat mir ein Plastik-Ei aus der Schule schenken wollen. Aber ein Hühnerei ist viel schöner als ein Plastik-Ei, finde ich. Plastik-Eier tun so, als ob sie Ostereier wären, aber sie sind Kunststoff in Ei-Form. Der fühlt sich anders an als Eierschale. In ein richtiges Ei gehören Eiweiß und Eidotter, und die muss ich auspusten, bevor ich das Ei anmalen kann. So ist das.

Oma Gerda hat – als sie noch jung war – viele Eier angemalt. Sie ist auf einem Bauernhof in Niedersachsen groß geworden, Osterholz heißt das. Allerdings laufen hier bei uns in der Stadt keine Hühner herum. Ich weiß also gar nicht, wo ich ein Ei herbekommen soll. Wir können es auch nicht aus dem Supermarkt holen, denn wer hat schon eine Maus an der Kasse gesehen? Im Gemeinde-Kühlschrank lagern auch keine Eier. Und so ein volles Ei könnte ich, ehrlich gesagt, auch gar nicht tragen. Das ist so schwer wie eine besonders dicke Maus... Kennt ihr das, wenn ihr euch etwas ausgedacht habt, und ihr fürchtet, dass es nicht klappen wird?

Und dann kam Papa auch noch und meinte, dass er gar nicht wisse, ob Ostereier überhaupt in einer christlichen Gemeinde angebracht seien. Schließlich sei Jesus Christus am Kreuz und nicht am Ei gestorben. Dieser Osterei-Brauch sei doch wohl gar nicht christlich. Wir würden Ostersonntag die Auferstehung und das ewige Leben von Jesus feiern. Darüber sollten wir Kinder mal nachdenken.

Das hatte mir gerade noch gefehlt! Papa wieder. Immer weiß er alles besser. Ich wollte schon sauer werden oder weinen. Ostern und Ostereier gehören



doch zusammen!

„Oh Mann, Papa, lass Susi in Ruhe“, habe ich da plötzlich gehört. Mein Bruder Franz hat dann, mit leicht genervtem Gesichtsausdruck, sein Handy gezückt und angefangen, die Eier-Frage im Internet zu recherchieren. Wir hatten ihn vorher gar nicht bemerkt, weil er so leise war. Und ob ihr's glaubt oder nicht, er hat was gefunden: Es ist gar nicht klar, woher der Osterei-Brauch kommt. Im Mittelalter gab es christliche Gemeinden, die haben Ostersonntag rot gefärbte gekochte Hühnereier nach dem Gottesdienst verteilt. Das sollte ein Zeichen für das ewige Leben sein, für Leben und Unendlichkeit nach dem Tod. Die Eier wurden sogar vom Pastor gesegnet. Aber vielleicht sei die Eier-Sache auch schon viel älter, meint Franz. Wer weiß das schon? Papa jedenfalls musste erst mal klein beigeben, und das ist recht selten, wisst ihr. Franz findet, dass ich für das Thema noch zu klein bin, aber das finde ich gar nicht.

Manchmal ist Franz ein sehr lieber großer Bruder. Er hat für mich sogar noch Onkel Onno auf dem Bauernhof in Schleswig-Holstein angerufen und ihn um ein weißes Ei gebeten. Landmaus Onno wollte gleich mal bei den Hennen vorbei gehen, danach ein Ei auspusten, Rührei essen, und das leere Ei vorbei bringen. Er war sowieso länger nicht zum Kaffee in St. Andreas. Mama und Papa freuen sich schon. Ich aber freue mich ganz doll auf Ostern. Am Ostermontag können wir nach dem Familiengottesdienst zusammen Schokoladen-Ostereier suchen. Kommt ihr vorbei?

Eure von Susi und Franz

Familienabendbrot

Gemeinsam sein, singen und zusammen zu Abend essen

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Abendbrot: für Familien, Eltern, Großeltern und Kinder und alle, die gerne kommen möchten. Am letzten Mittwoch im Monat essen wir gemeinsam zu Abend, singen und hören Geschichten.

Fotos: Markus Spiske on Unsplash

Wir decken euch einen Abendbrotstisch, freuen uns aber auch über mitgebrachte Speisen. Falls ihr keine Zeit für Vorbereitungen habt, könnt ihr euch mit einer kleinen Spende für die Lebensmittel beteiligen.

Nächste Termine:

26.2., 25.3., 29.4.2020 jeweils von 17.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Gemeindesaal

Wir freuen uns auf Euch!

Sarah Schaschek & Susanne Mauermann

Eltern-Aktion Kita-Vordergelände

An einem Samstag im November haben alle angepackt!

Der ganze Tag war verregnet und grau. Der perfekte Tag also, um es sich zuhause so richtig gemütlich zu machen - oder unter freiem Himmel den Außenbereich der Krippenkinder umzugestalten.

Trotz des Dauerregens kamen viele Eltern der Krippen- und Kitakinder, um mit anzupacken. Vor lauter Freude am Graben im matschigen Boden, Umherschieben von vollen Schubkarren und Holzpflöcke-in-den-Boden-Hauen, vergaß man fast den Regen. Schön, dass so viele mit angepackt haben!

Nun freuen sich die Kinder über einen tollen Spielbereich draußen mit vielen schönen und genießbaren Pflanzen, einer Hängematte, einem kleinen Häuschen, das bei einem Schauer Schutz bietet und vielem mehr. Jetzt braucht es noch mehr Regen, aber auch ordentlich Sonne, damit die Pflanzen gut wachsen können.

Midia Abbas

Unser Elterncafé im Frühling

Im Frühling ist es besonders schön! Wir treffen uns zum Elterncafé an jedem letzten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr.

Herzlich möchten wir Sie und Ihre Kinder zu folgenden Terminen einladen: 26.03., 23.04. und 28.05.2020.

Wir treffen uns bei schönem Wetter im Kita-Garten und bei Regenwetter im Gemeindesaal, Bogenstr. 28. Eltern und Erzieher*innen können sich entspannt austauschen, während die Kleinen spielen. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Gäste!

Das Elterncafé-Team

Sonja Dwersteg sagt Tschüss!

Sechs Jahre Pendeln von Rellingen nach Hamburg sind genug

Liebe Gemeinde,

ich war gern Gemeindesekretärin bei Ihnen. Das möchte ich Ihnen unbedingt sagen. Dass ich St. Andreas nun verlasse, liegt nicht an St. Andreas selbst – auch wenn wir unzweifelhaft ein wildes Jahr hinter uns haben –, sondern an meinem Arbeitsweg. Ich wohne in Rellingen und möchte nicht mehr nach Hamburg pendeln. In meiner Nachbargemeinde Halstenbek wird eine Stelle geschaffen, die gut passt, und da habe ich mich zum Wechsel entschieden. So habe ich ab April jeden Arbeitstag eine gute Stunde mehr Zeit sowie die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen.

Unsere Kirche mit ihrem Nachkriegs-Putz-Dekor (das mir nicht so gut gefällt wie manchem anderen), Pastor Schoeler und Pastorin Parra sind mir in den fast sechs Jahren ans Herz gewachsen, ebenso Kollegen, Kolleginnen und natürlich Sie alle, die die Gemeinde zu Kursen und Veranstaltungen besuchen, sich engagieren, ihre Kinder haben taufen lassen usw. Vielen Dank für Ihre Freundlichkeit!

Ganz los werden Sie mich allerdings noch nicht, da ich bis auf Weiteres noch Kirchengemeinderätin bleiben werde.

Meinem unbekannten Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin wünsche ich auf diesem Wege schon

einmal gutes Gelingen und Gottes Segen. Der oder die Neue wird in ein freundliches Team hineinkommen und sich dort auch auf seine oder ihre ganz persönliche Art einbringen können.

Herzliche Grüße von mir!

Ihre Sonja Dwersteg

Gemeindesekretär/in gesucht!

Sie können abrechnen, gut deutsch und lernen gern dazu?

Ab April ist also die Stelle der/s Gemeindesekretärs/in mit zurzeit 22,5 Wochenstunden bei uns neu zu besetzen. Wir wünschen uns Beständigkeit für die Gemeinde. Daher sollten Sie an einer langfristigen Tätigkeit interessiert sein.

In St. Andreas ist man als Gemeindesekretär/in nicht ausschließlich mit Urkunden (Meldewesen), Termin- und Raumplanungen, dem Archiv und Abrechnungen (Zahlstelle, Kontierungen, Auswertungen) beschäftigt. Wie in jedem Kirchenbüro kommt vor allem der Kontakt zu unterschiedlichsten Menschen hinzu sowie ein paar eher ungewöhnliche Aufgaben: Dazu zählen die Redaktion und das Layout des Gemeindebriefes mit Indesign sowie IT-Sicherheit und Datenschutz der Gemeinde. (Zu diesen Themen gibt es natürlich Fortbildungen, wenn man das noch nicht alles kann.) Wesentlich ist, dass der oder die Neue gut sortiert ist und bereit, sich in neue Themenbereiche einzuarbeiten und dort auch Verantwortung zu übernehmen. Bezahlt wird nach KAT.

Sind Sie interessiert oder kennen jemanden, der/die geeignet wäre? Sprechen Sie uns an.

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage *www.st-andreas.hamburg* und für nähere Auskünfte wenden Sie sich gern an Pastor Dr. K. Schoeler.

Angestellte/r im Gemeindedienst gesucht

Sie lieben es mittenmang und organisieren gern?

Unsere Senioren und Ehrenamtlichen in Kreisen und offenen Angeboten zu begleiten, Feste und Gemeindeveranstaltungen vor- und nachzubereiten, eine einladende und gastfreundliche Atmosphäre in unserem Gemeindehaus zu schaffen und dies alles in unserem netten, kleinen Team – dafür suchen wir ab Mitte Mai 2020 eine Neue oder einen Neuen.

Sie bringen eigene Ideen ein und überlegen sich z. B. mit Seniorinnen, was sie gern tun, erleben oder bei Kaffee und Tee besprechen möchten. Sie bereiten das Gedächtnistraining für die Senioren vor und kümmern sich um Deko und Bewirtung, wenn der Nikolaus zu den Kindern der Gemeinde kommt. Kontakte zur Nachbarschaft im weiteren Sinne pflegen Sie gern, haben Freude an Gemeindefesten und übernehmen auch Verantwortung für die Organisation.

Als Angestellte/r im Gemeindedienst können Sie sowohl inhaltlich zu Themen arbeiten wie auch Veranstaltungen (inkl. Fördermittelbeantragungen und -abrechnungen) organisieren. Außerdem kümmern Sie sich um den Einkauf und haben Sinn für die Hauswirtschaft der Gemeinde. Der Arbeitsplatz ist sehr abwechslungsreich, kreativ und vielseitig.

Sind Sie interessiert oder kennen jemanden, der/die geeignet wäre? Dann finden Sie die Stellenausschreibung hier:

www.st-andreas.hamburg

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich auch gern an Pastor Dr. K. Schoeler.

Auf zur Spargelfahrt!

Wir brechen am 27.05. um 9.30 Uhr vor der Kirche auf!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mitten in der Spargelsaison wollen wir das edle Gemüse von verschiedenen Seiten betrachten und natürlich mit allen Sinnen genießen!

Los geht es am Mittwoch, den 27.05. um 9.30 Uhr vor der Kirche mit unserem gelben Bus. Wir fahren mit dem bequemen Reisebus in den Wildpark Schwarze Berge. Gleich zu Beginn der Tour werden wir uns die älteste Kirche Hamburgs ansehen und dort eine kleine Andacht feiern. Welche das wohl ist? Anschließend genießen wir den Frühlingstag zusammen mit Mittagessen und Kaffeetisch. Alle Ausflugsziele und Restaurants sind für Rollatoren geeignet und weitgehend barrierefrei. Das Ganze kostet 30 Euro pro Person.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 45 69 59) an, damit wir planen können!

Und zum Vormerken:

Am 20.08. fahren wir mit Vikarin Brown nach Preetz und besuchen dort Pastorin Parra in ihrer neuen Arbeitsumgebung. Melden Sie sich gern schon mit an.

Ihre Anja Welscher

Fotos: Schachbrettblume von S. Dwersteg; Spargel von Waldemar Brandt auf Unsplash

Der Kirchengemeinderat informiert

Verhältnis zu den Pfadfindern St. Andreas

Der Kirchengemeinderat (KGR) hat Ende Januar die Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Sankt Andreas beendet. Um eine zukunftsfähige und rechtssichere Situation zu schaffen, übernimmt die Gemeinde ab sofort keine Verantwortung mehr für Aktivitäten des Stammes. Lesen Sie die Beschlüsse gern hier auf unserer Homepage nach:

www.st-andreas.hamburg/aktuell/.

Wir bedauern, dass diese Entscheidung Kinder und Jugendliche trifft. Die jungen Pfadfinder waren ein lebendiger Teil dieser Gemeinde, wir haben sie gern unterstützt.

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Stammesleitung verschlechterte sich jedoch in den vergangenen Jahren zunehmend. Beide Seiten hatten derart unterschiedliche Vorstellungen davon, wie eine gute Zusammenarbeit aussehen könnte, dass eine Einigung unmöglich wurde. Als KGR haben wir uns vom Propst beraten lassen und mehrere Mediationen angeschoben. Zeitgleich wurden der Kirchengemeinderat und sein Vorsitzender von Mitgliedern des Pfadfinderstammes verklagt und verbal angegriffen. Besitz der Gemeinde wurde beschädigt. Wir haben trotzdem Ende 2019 noch einmal einen Runden Tisch mit allen Betroffenen einberufen, uns um Klärung bemüht. Der Pfadfinderstamm hatte zu diesem Zeitpunkt bereits angefangen, von sich aus die Räume der Gemeinde zu verlassen. Der Runde Tisch kam nicht zustande.

Nicht zuletzt müssen wir mit Erschütterung festhalten, dass nach dem Auszug des Stammes die Angriffe auf unsere Gemeinde nicht aufgehört haben. Einzelne Mitglieder unseres Kirchengemeinderats werden öffentlich bedroht und beleidigt. Wir akzeptieren solche Angriffe nicht und stellen uns an die Seite und schützend vor diejenigen, die Opfer dieser Angriffe sind.

Es gibt viel aufzuarbeiten und nachzuholen. Wir freuen uns aber auch darauf, eine neue Jugendarbeit in Sankt Andreas aufbauen zu können. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, daran mitzuwirken, ganz besonders unsere Jugendlichen.

Haben Sie Fragen? Für Gespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Kontakt:

k.schoeler@standreas-hamburg.de
kirchenbuero@standreas-hamburg.de
040 - 45 69 59 (Büro)

Ihr Kirchengemeinderat

"Lasset uns singen, tanzen und springen..."

Singen macht Freude, Singen belebt, Singen verbindet!

Genießen Sie mit uns einen Nachmittag voller Musik – zum Mitsingen und zum Mithören – Volkslieder, geistliche Lieder und Chansons über das Erwachen der Natur und die Freude über das zunehmende Licht und die Hoffnung auf das Leben.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Wir wollen uns am gemeinsamen Singen freuen. Gerne können Sie musikalische Wünsche mitbringen.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 02.04.2020 um 14.30 im Gemeindesaal, Bogenstraße 28.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns mehrfach im Jahr. Notieren Sie gern schon einmal folgende Termine:

Herbstsingen am 17.09.2020

Wintersingen am 03.12.2020

Jasmin Zaboli und Anja Welscher

Orthodoxe Kirche der Ukraine in Hamburg

- immer mal wieder samstags oder sonntags in unserer Kirche -

Auf Wunsch von Ukrainern aus Hamburg ist in unserer Hansestadt die Vertretung der orthodoxen Kirche der Ukraine gegründet geworden. In 2015 wurde die Gründung einer Kirchengemeinde des Kyiver Patriarchats beantragt. Daraufhin hat man auf den Segen des Heiligen Partiarchs Filaret in Kyiv und die Entsendung eines Geistlichen gewartet. Ein Vertreter aus Hamburg hatte die Audienz beim Patriarchen in 2016 bekommen und ist mit dem Segen und entsprechenden Dokumenten zurückgekehrt. Nach diesem Ereignis fehlte nun leider für längere Zeit ein Priester. Und es war sehr schwierig für die Gemeinde, einen Ort für die Gottesdienste zu finden. Da das Kyiver Patriarchat als eigenständige Kirche zu diesem Zeitpunkt nicht anerkannt war (die Anerkennung des ökumenischen Patriarchs erfolgte im Januar 2019), sind die Türen von unterschiedlichen Kirchen in Hamburg für uns verschlossen geblieben. Außerdem mangelte es an einer finanziellen Grundlage für einen Pastor, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Im November 2017 ist eine Begegnung durch Gottes Wirken in Hannover passiert, die unsere Kirche weitergebracht hat. Der ukrainische Pastor Jaroslaw Bohodyst hat humanitäre Hilfe aus Bremen abgeholt, um sie in die ukrainische Stadt Krementschuh in ein Kinderheim zu bringen. Bei dieser Reise hat er durch einen vorbestimmten Zufall Ukrainer aus Hamburg kennengelernt und über den Wunsch der Gemeinde, einen Pastor zu haben, erfahren. Es war ihm natürlich klar, dass diese Aufgabe sehr viele Herausforderungen mit sich bringen würde.

In den ersten neun Monaten harter Arbeit gelang der Gemeinde und dem Pastor folgendes: eine ausreichend große Anzahl von Menschen zu sammeln, die den Wunsch hatten, gemeinsam zu beten (etwa 50 Gemeindemitglieder, und das Potenzial ist noch viel größer), das verlorene Vertrauen unter Gläubigen wieder zu gewinnen, die nach der langen Suche nach Raum und Priester an der Gründung der Kirche gezweifelt haben, freundschaftliche Beziehungen zu den ukrainischen Gemeinden anderer Städte in Deutschland aufzubauen, und einen Kirchenchor mit regelmäßigen Proben zu gründen.

Nach einer Weihnachtsmesse in 2018 hat sich Herr Dr. Schoeler nach einer Anfrage der ukrainischen Kirchengemeinde zur Zusammenarbeit offen gezeigt. So entstand eine wahre christliche Beziehung zwischen der St. Andreas-Kirche und der ukrainischen Kirche, wofür wir Gott und seinen Menschen danken.

Wir freuen uns auf weitere fruchtbare Zusammenarbeit und bedanken uns für Ihre tatkräftige Unterstützung unserer Kirche.

Ihre Irina Rieker (i.A.)

Vorankündigung: Gemeindefest am 21.06.

Von 10 bis 14 Uhr wollen wir das Sommerfest feiern!

Liebe Gemeinde,

auf besondere Termine und Feste kann man gar nicht früh genug hinweisen. Einmal im Jahr feiern wir das Sommerfest in St. Andreas, zusammen mit der Kita, den Senioren und Seniorinnen und den Chören. Es gibt gegrillte Würstchen, Getränke, Waffeln, Kuchen und allerlei Spiele und Stände für Kinder und Erwachsene. Wir beginnen mit dem 10-Uhr-Gottesdienst und gehen danach in den Garten.

Melden Sie sich gern, wenn Sie Zeit, Lust und Ideen haben, um uns bei der Organisation oder am Tag selbst zu helfen.

Und schreiben Sie sich den Tag schon mal in den Kalender, denn es wird sicher wieder sehr schön werden.

Herzliche Grüße! *Ihr Orga-Team*

Gottesdienste in St. Andreas

März 2020		
01.03.	Invocavit	Pastorin Parra
08.03.	Reminiszere	Vikarin Brown
15.03.	Okuli	Pastor Dr. Schoeler
22.03.	Lätare	Pastorin Parra
29.03.	Judika.	Pastorin Parra

Caspar David Friedrich: Kreuz in den Bergen, Tetschen Altar

April 2020		
05.04.	Palmarum	Vikarin Brown
09.04.	Gründonnerstag 19.00 Feierabendmahl	Vikarin Brown
10.04.	Karfreitag 10.00 Gottesdienst 15.00 Andacht zur Sterbestunde mit Kantorei St. Andreas 18.00 Andacht zur Grablegung	 Pastor Dr. Schoeler Pastorin Parra Dr. Alf Langhein
12.04.	Ostersonntag 06.00 Osternacht mit dem Gospelchor 10.00 Osterfestgottesdienst	 Pastorin Parra Pastor Dr. Schoeler
13.04.	Ostermontag 11.30 Familiengottesdienst	Vikarin Brown
15.04.	Mittwoch 19.30 Komplet	
19.04.	Quasimodogeniti mit Konfirmanden	Pastorin Parra
26.04.	Misericordias Domini	Pastor Dr. Schoeler

Sofern keine Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich.

Gottesdienste in St. Andreas

Mai 2020		
03.05.	Jubilate	Prädikant Müller Pastor Dr. Kord Schoeler
06.05.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe	
10.05.	Kantate mit der Kantorei St. Andreas	Vikarin Brown
17.05.	Rogate	Pastorin Parra
20.05.	Mittwoch 19.30 Komplet	
21.05.	Christi Himmelfahrt mit St. Markus bei uns in St. Andreas	Pastor Dr. Schoeler
24.05.	Exaudi. Konfirmation mit dem Jugendchor	Vikarin Brown Pastor Dr. Schoeler
31.05.	Pfingstsonntag	Pastorin Parra

Kindergottesdienste und Andachten

Kindergottesdienst Sonntag um 11.30 Uhr außer am Ostersonntag.
Am 29.03. mit Kinderchor.

Morgenandachten Dienstag und Freitag um 08.30 Uhr außer in den Ferien.

Konfirmandenunterricht - neue Gruppe nach den Sommerferien!

Du bist 12 oder 13 Jahre alt und überlegst, dich konfirmieren zu lassen? Nach den Sommerferien beginnt eine neue Konfirmandengruppe. Dazu bist du herzlich eingeladen. Komme einfach am Mittwoch, den 3. Juni zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ins Gemeindebüro zur Anmeldung. Du kannst auch alle Fragen loswerden, die du hast, und schon mal gucken, wie es hier so ist. Bis dahin! *Dein Pastor Dr. Kord Schoeler*

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Spatzenchor (5-6 Jahre) mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	*mittwochs 15.30-16.00 Uhr* *Beginnt in Kürze neu. Melden Sie Ihr Kind bitte im Büro an.*
Kinderchor (ab 1. Klasse) Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr
Elterncafé mit Svenja Gedaschko, Pastorin Parra und Team	Gemeindesaal und Garten Bogenstraße 28	donnerstags 15.00 - 15.45 Uhr Termine: 26.03., 23.04., 28.05.2020

Für alle Interessierten		
Bibelgespräche mit Pastor Dr. Schoeler und Pastorin Parra	Pastorat Bogenstraße 28	dienstags um 18.00 Uhr Termine: 17.03., 21.04. und 12.05.2020
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 2. und 4. Dienstag um 16.00 Uhr
Kegelkreis St. Andreas mit Marianne Schulz		montags um 17.00 Uhr alle vier Wochen

Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen		
Gedächtnistraining mit Anja Welscher	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagsrunde mit Anja Welscher und Pastorin Parra	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr Termine: 05.03., 19.03., 02.04., 16.04. und 07.05.2020.
Sturzprophylaxe Gut für Gleichgewicht und Muskulatur. mit Verena Rolilrad	Gemeindesaal Bogenstraße 28	montags 10.30 - 11.30 Uhr Kosten: 5 EUR pro Monat
Ausfahrten	27.05.2020 Spargelfahrt. 20.08.2020 Fahrt nach Preetz und Besuch bei Pastorin Parra 25.11.2020 Karpfenfahrt ins Forsthaus Seebergen Lütjensee	

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren		
Jugendchor St. Andreas mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags 20.00 Uhr
GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas mit Jasmin Zaboli	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe

11.-13.09. Familienfreizeit Lankau

Liebe Eltern,

In den letzten Jahren gab es jedes Jahr eine Familienfreizeit. Diese hat jedem und jeder eine ganz besondere Auszeit vom Alltag beschert. Es gab ein buntes Programm, das Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gerecht wurde. Dieses Jahr planen vor allem engagierte Eltern.

Ganz herzlich laden wir Familien mit Kindern jeden Alters ein, mit uns an den Elbe-Lübeck-Kanal nach Lankau zu kommen. Ein Badesee ist von dort aus schnell zu erreichen, auf dem Gelände können wir ein Lagerfeuer machen, Fußball und Basketball spielen. Einen Spielplatz gibt es auch.

Wir reisen am Freitag bis 18.00 Uhr mit eigenen PKWs an. Bis Sonntag nach dem Mittagessen (14.00 Uhr) wird es ein vielseitiges Programm geben. In diesem Jahr fahren wir vom 11.09.-13.09.2020.

Anstelle von Pastorin Parra fährt diesmal Vikarin Olivia Brown mit. Ein paar Familien kennen wir schon, und wir möchten Sie herzlich einladen, sich uns mit Ihrer Familie bzw. mit ihrem Kind oder ihren Kindern anzuschließen, sodass wir ein fröhlicher größerer Kreis werden.

Anmeldungen bitte bis 30. Juli. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder unter kirchenbuero@standreas-hamburg.de.

Weltgebetstag am 06. März in St. Elisabeth

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Joh. 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zur Veränderung.

Ökumenischer Festgottesdienst am 6. März um 18 Uhr in St. Elisabeth, Oberstraße 67. Herzliche Einladung!

Die 10 Gebote

Woher sie kommen - was sie bedeuten - welche Rolle sie spielen

Die 10 Gebote - woher sie kommen, was sie bedeuten und welche Rolle sie für uns spielen:

Das erste Hauptstück in Martin Luthers Kleinem Katechismus behandelt die 10 Gebote. Manche mussten diesen Text früher im Konfirmandenunterricht auswendig lernen. Was hat Luther sich vor 500 Jahren dabei gedacht und wie sind die Gebote überhaupt in seine und unsere Bibel gekommen? Und schließlich: Können sie uns heute noch zeigen, wie wir richtig leben sollen?

Ab März beginnen wir eine Reihe im Seniorenkreis, die sich mit diesen Fragen beschäftigt.

Lucas Cranach d. Ä.: Die 10 Gebote, 16.Jhdt.

Termine im Frühling auf einen Blick:

für Menschen ab 60 und auch für Hochbetagte

05.03. **Kultur im Koffer:** *"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."* (Erich Kästner)
Der Dichter, Humorist und Moralist Erich Kästner gilt als hellwacher Beobachter und Meister der Widersprüche. Er ist einer der meist gelesenen deutschsprachigen Literaten des 20. Jahrhunderts, dessen Themen bis heute den Menschen unter den Nägeln brennen. Erleben Sie Biografisches und Literarisches über Erich Kästner im Gespräch und Vortrag.
Mit Pastorin Parra, jemandem von Kultur im Koffer und Anja Welscher.

19.03. **Andacht 10 Gebote:** *Du sollst Vater und Mutter ehren - wie geht das heute?*
Bloggerin Kati Imbeck schreibt im Internet über alte Menschen heute und zeigt so auf, was einer Gesellschaft entgeht, die sie aus dem Blick verliert.
Mit Pastorin Parra und Anja Welscher.

02.04. **Andacht 10 Gebote:** *Du sollst den Feiertag heiligen - sich und anderen eine Auszeit gönnen.*
Frühlingssingen! Machen Sie gern Liedvorschläge!
Mit Pastorin Parra, Jasmin Zaboli und Anja Welscher.

16.04. **Andacht 10 Gebote:** *Nicht die Ehe brechen - das heißt einander lieben und ehren.*
„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau..." (Gal 3,28)
Über Liebe und Ehe, jung und alt, Vielfalt und Einheit mit Eva Burgdorf von der Netzwerkstelle Lesben in Hamburg, Pastorin Parra u. Anja Welscher.

07.05. **Andacht 10 Gebote:** *Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.*
Die 10 Gebote und der Bund Gottes mit seinem Volk - woher sie kommen, wie Martin Luther sie erklärt hat und was sie uns heute bedeuten.
Mit Pastorin Parra und Anja Welscher.

27.05. **Spargelfahrt: Um 9.30 geht es vor der Kirche los!** (siehe Seite 11)
Wir freuen uns, wenn Sie wieder zahlreich an unserer alljährlichen Spargelfahrt teilnehmen! Melden Sie sich gern schon im Kirchenbüro an (Tel. 456959). Die Liste ist fertig.
Mit Pastorin Parra und Anja Welscher.

Pastor und Pastorin

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
k.schoeler@standreas-hamburg.de

Ute Parra
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 411 254 19
u.parra@standreas-hamburg.de

Kirchenbüro

www.st-andreas.hamburg

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Sprechzeiten:

Di: 10.30 - 13.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: nach Vereinbarung
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

Seniorenarbeit und Events

Anja Welscher

Tel. 040 / 45 69 59
a.welscher@standreas-hamburg.de

Kirchenmusik

Jasmin Zaboli
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Melden Sie sich bei Bedarf im Kirchenbüro.
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Svenja Gedaschko
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
info@kita-standreas.de

Pfadfinder

Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.st-andreas.de

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde und auch zur Sanierung der Orgel sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19

Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

kirchenmusik.st-andreas.hamburg

traditional & contemporary Gospel

GOSPEL.CHOR.KONZERT
KÖRKONSERT

Das GOSPEL.CHOR.PROJEKT St. Andreas und der Gastchor Kalmar (Schweden) laden ein zum gemeinsamen Konzert mit Band

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

Sonnabend, 23. Mai 2020 – 18 Uhr

Bogenstraße 30, 20144 Hamburg

Jasmin Zaboli, Gospelchor St. Andreas
Pär Hammarlund, Gospelchor Kalmar

Eintritt frei.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas Harvestehude · Bogenstraße 30 · 20144 Hamburg · www.st-andreas.hamburg

Redaktion: Kommunikation & Gestaltung HG-Hein-Digital.com